Befugnis zur Erhebung der Disziplinarklage/gerichtliche Vertretung bei Klagen

Die Befugnis zur Erhebung der Disziplinarklage und die gerichtliche Vertretung des Dienstherrn bei Klagen, die von Beamtinnen/Beamten und Ruhestandsbeamtinnen/Ruhestandsbeamten in disziplinarrechtlichen Angelegenheiten erhoben werden, haben neben dem Bundesminister der Finanzen gemäß § 34 Abs. 2 Bundesdisziplinargesetz i.V.m. Abschnitt III. und V der Anordnung zur Durchführung des Bundesdisziplinargesetzes in der Bundesfinanzverwaltung vom 10. März 2008 (BGBI. I, Seite 1510) folgende Dienstvorgesetzte:

	Dienstvorgesetzte/r	Befugnis
1.	Präsidentin/Präsident des Bundeszentralamtes für Steuern:	- bei Beamtinnen/Beamten der Besoldungsgruppen A 2 bis A 13 g
2.	Präsidentin/Präsident des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen:	- bei Beamten/Beamtinnen der Besoldungsgruppen A 2 bis A 13 g
3.	Präsidentin/Präsident der Bundesfinanzdirektionen:	- bei Beamtinnen/Beamten der Besoldungsgruppen A 2 bis A 13 g und Ruhestandsbeamten
4.	Präsidentin/Präsident der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein:	- bei Beamtinnen/Beamten der Besoldungsgruppen A 2 bis A 13 g
5.	Präsidentin/Präsident des Zollkriminalamtes:	- bei Beamtinnen/Beamten der Besoldungsgruppen A 2 bis A 13 g
6.	Präsidentin/Präsident des Bildungs- und Wissenschaftszentrums der Bundesfinanzverwaltung:	- bei Beamtinnen/Beamten der Besoldungsgruppen A 2 bis A 13 g
7.	Präsidentin/Präsident des Bundesausgleichsamtes	- bei Beamtinnen/Beamten der Besoldungsgruppen A 2 bis A 13 g
8.	Direktorin/Direktor des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik	- bei Beamtinnen/Beamten der Besoldungsgruppen A 2 bis A 13 g